

Rhetorische Mittel

Rhetorische Mittel (Stilmittel) übernehmen in jedem Text eine besondere Funktion.
 Jedes rhetorische Mittel besitzt eine bestimmte Wirkung und soll deshalb im Text eine bestimmte Funktion übernehmen.
 Rhetorische Mittel besitzen nicht in jedem Text dieselbe Wirkung, sondern können unterschiedliche Eindrücke beim Leser hinterlassen!!!

Hier findest du eine Übersicht über die wichtigsten rhetorischen Mittel und ihre Funktion:

Rhetorisches Mittel	Beispiel	Wirkung
Alliteration	Gleicher Anfangsbuchstabe in aufeinanderfolgenden Wörtern. <i>Das Schiff versank <u>mit Mann und Maus</u></i>	Betonung bestimmter Aussagen, einprägsam
Anapher	Wiederholung gleicher Satzanfänge <i><u>Was</u> sagst du? <u>Was</u> ist los?</i>	Hervorhebung bestimmter Stellen, eindringlich
Aufzählung	<i>Sie kauft eine Uhr, einen Computer und einen Fernseher.</i>	viele Infos auf geringem Raum; Spannungsteigerung
Dialog/Monolog/direkte Rede		macht den Text lebendig, Spannungsaufbau
Ellipse	<i>Keiner da? – Ist keiner da?</i>	häufig in direkter Rede (Umgangssprache), leicht verständliche, einfache Ausdrucksweise
Euphemismus	<i>Er ist entschlafen. – Er ist gestorben.</i>	Beschönigung
Fachwörter	<i>Scanner</i>	Fachkenntnis
Fremdwörter	<i>et cetera</i>	anspruchsvoll, gebildet, Betonung
Ironie	<i>Hast du heute wieder gute Laune.</i>	Kritik, Gegenteil, Distanz
Klimax	<i>Tage, Wochen, Monate, Jahre.</i>	Steigerung, Spannungsaufbau, Betonung
Antiklimax	<i>Kein Beinbruch, keine Prellung, kein Schnupfen kann ihn davon abbringen.</i>	Betonung
Metapher	Verknüpfung zweier Bilder aus unterschiedlichen Bereichen. <i>Das <u>Haupt</u> der Familie.</i>	bildhafte Sprache, betont Aussagen
Neologismus (Wortneuschöpfung)	<i>App-Zocke</i>	weckt Interesse, lustig
Parallelismus	ähnlich aufgebaute Sätze <i>Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt.</i>	Verstärkung der Aussage, eindringlich
Parenthese	Einschub <i>Die Arbeit – das muss man zugeben – hat sich gelohnt.</i>	zusätzliche Information, Ergänzung
Personifikation	Nicht lebenden Wesen werden menschliche Verhaltensweisen zugesprochen <i>Der Himmel weint.</i>	anschauliche und lebendige Darstellung
Rhetorische Frage	Antwort wird nicht erwartet <i>Bist du dumm?</i>	Interesse, unterstreicht bestimmte Aussage
Übertreibung (Hyperbel)	<i>zu Tode erschrecken</i>	macht etwas besonders deutlich
Vergleich	<i>schneller als ich</i>	bildhafte Darstellung einer Aussage
Wiederholung	<i>Nur ich, nur ich?</i>	weckt Interesse, lustig

Mögliche Formulierungshilfen für die sprachlichen Besonderheiten:

Wenn man die Sprache der Geschichte untersucht, fallen mit Blick auf die Wortwahl zunächst die vielen ... auf, z. B. ... Dies ... für den Leser.

Betrachtet man den Satzbau, so ist zu sehen, dass der Autor ..., was man deutlich bei ... und ... sehen kann. Das hat ... zur Folge.

Bei genauerem Hinsehen erkennt man auch einige rhetorische Stilmittel wie ... und ..., welche für ... sorgen.

Hinsichtlich der Sprachebene ist festzustellen, dass der Text überwiegend in ... verfasst wurde. Diese kommt vor allem dort zum Tragen, wo der Autor ... und ... für den Leser deutlich machen möchte.